Justistal - mitten hindurch und über die Sichle ins Eriz

Route: Merligen - Grönhütte - Sichle - Ober Schöriz - Eriz

Von der STI-Haltestelle Merligen, Beatus führt der Weg hinauf ins Dorf. Dem Grönbach entlang geht es über gut befestigte Teerstrassen durch den Wald. Auf der Strecke hinauf zum Gütsch gewähren Baumlücken eine wunderbare Aussicht auf die Region Thunersee und den Niesen.

Steil ragen die Flanken des Sigriswiler- und des Güggisgrats beim Eingang des Justistales auf. Die gut befestigten Strassen am Eingang des Tales sind denn auch gesäumt von grossen Findlingen dieser beeindruckenden Bergrücken. Die Wanderung führt weiter via Püfel zum Gross Mittelberg und zum Hinterstberg. Die Strecke hat nur ganz wenig Steigung und führt über eine gut ausgebaute Strasse durchs Tal. Dann kommt der eigentliche Aufstieg zur Sichle, die sich schon beim Taleingang eindrücklich präsentiert. Beim letzten Alpbetrieb, wo eine kleine Stärkung eingenommen werden kann, beginnt schliesslich der eigentliche Bergwanderweg. Ein ruppiger Aufstieg über Stock und Stein lässt so manchen Wanderer immer wieder innehalten und ein wenig verschnaufen. Der Bergwanderweg verengt sich zur Sichle hin immer mehr. Dort angekommen, offenbart sich der Pass als schmaler Grat zwischen zwei Gipfeln mit Aussichten auf das hügelige Emmental und auf das Berner Oberland mit dem prägnanten Niesen und dem Frutigland.

Auf einem schmalen Wiesenpfad geht es schliesslich von der Sichle hinab Richtung Eriztal. Dann wird's felsig und steinig, mehrere Runsen müssen überwunden werden, bis die Obere Schörizhütte erreicht ist. Bis dorthin können auch die verschiedenen Gesteinsschichten der Sieben Hengste bewundert werden. Via Untere Schörizhütte führen Natur- und asphaltierte Strassen zum Restaurant Säge in Eriz mit der gleichnamigen Bushaltestelle.

Wanderzeit hin	5 Stunden 20 Minuten
Wanderzeit zurück	4 Stunden 50 Minuten
Auf-/Abstieg	1 100 Meter/680 Meter
Weglänge	14.6 Kilometer
Schwierigkeitsgrad	schwer
Ideale Saison	Frühling, Sommer und Herbst

Anreise

21 bis Merligen, Beatus

Rückreise

41 ab Eriz, Säge





